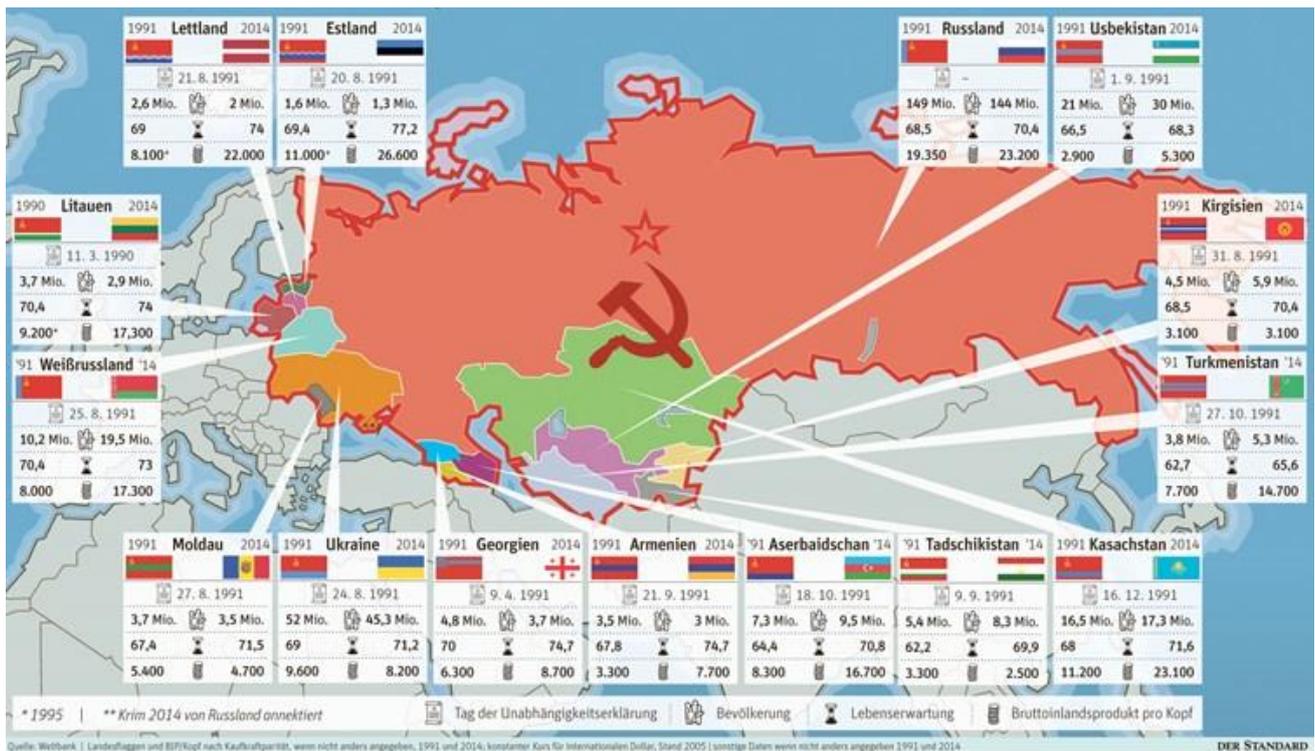


# 30 Jahre nach dem Niedergang der Sowjetunion

## Online- Veranstaltungsreihe



### Zum Thema:

2021 jährt sich das Ende der Sowjetunion zum 30. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums möchte diese Online-Reihe einen Blick auf ausgewählte Beispiele der ehemaligen Sowjetrepubliken werfen. Ziel ist dabei nicht nur eine historische Betrachtung derjenigen Ereignisse, die zur Unabhängigkeit des jeweiligen Staates geführt hatten, sondern ebenso eine Analyse der aktuellen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Neben der Betrachtung einzelner Länder und Regionen soll ebenso ein Blick auf die Beziehungen ehemaliger Sowjetrepubliken untereinander geworfen werden. Zudem bleibt die Frage nach dem Einfluss Russlands auf die jeweiligen Länder zu analysieren. Ziel ist es, einen Einblick in die Entwicklungen seit den Ereignissen vor nunmehr über 30 Jahren zu vermitteln und gleichsam eine aktuelle Bestandsaufnahme zu versuchen.

Die Europäische Akademie MV e.V. und das Zentrum für Eurasisch-Russländische Studien an der Universität Rostock laden dazu alle Interessierten herzlich ein.

### Zur Veranstaltung:

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter [e.wilk@ea-mv.com](mailto:e.wilk@ea-mv.com)

oder unter 03991 153711 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

## Termine Teil 1:

**16. September 2021**

ab 18:00 Uhr

**Die Russländische Föderation – „Made in USSR?“**

Dr. Ludmila Lutz-Auras

*Dr. Ludmila Lutz-Auras ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit am Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften der Universität Rostock.*

**23. September 2021**

ab 18:00 Uhr

**Belarus – „Die letzte Diktatur Europas“?**

Dr. Alessandro Tripolone

*Dr. Alessandro Tripolone hat sich an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Rostock promoviert. Er kooperiert mit der Akademie für Öffentliche Verwaltung des weißrussischen Präsidenten in Minsk.*

**14. Oktober 2021**

ab 18:00 Uhr

**Ukraine – Demokratisierung ohne Ende?**

Dr. Elena Dozorceva

*Dr. Elena Dozorceva ist promovierte Politikwissenschaftlerin. Schwerpunkt ihrer Dissertation an der Universität Rostock waren die ukrainisch-russländischen Beziehungen.*

**28. Oktober 2021**

ab 18:00 Uhr

**Das exotische Zentralasien: Seidenstraße und „Great Game“ Revival**

Prof. Dr. em. Jakob Rösel, angefragt

*Prof. Dr. Jakob Rösel war bis 2013 Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit am Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften der Universität Rostock.*

### Moderation:

Dr. Ludmila Lutz-Auras,  
Leiterin des Zentrums für Eurasisch-Russländische  
Studien an der Universität Rostock

Henry Ziese,  
Leiter der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Die Reihe wird fortgesetzt. Weitere Termine und Themen erhalten Sie zeitnahe.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Zugangsdaten erhalten Sie unter:** [e.wilk@ea-mv.com](mailto:e.wilk@ea-mv.com)

Die Europäische Akademie MV ist Mitglied der: